

## Testtag Ambri und Slalom Frauenfeld

Nach den strengen und Zeitintensiven letzten Wochen mit einigen Hindernissen schafften wir es das unser Zugfahrzeug, Anhänger und der Formel Renault bereit waren. Am Mittwoch noch auf dem Prüfstand, hieß es Donnerstagabend ab ins Tessin...

Freitagmorgen gab es ein Briefing, wie der Tag ablaufen sollte. Am Morgen drei Gruppen die verschiedenen Sektoren fahren konnten. Für uns war dies der erste Test ob alles funktioniert. Da ich diesen Winter sehr viel selber und das erste Mal geschraubt habe, war auch ich sehr angespannt. 😊 Doch es funktionierte alles. Alle waren erleichtert und so konnte man nachmittags bei wechselnden Bedingungen sehr viel fahren und wieder in den Rhythmus kommen. Am Abend nach 60 Liter Benzin verheizen waren alle ein bisschen müde. So gingen wir bald mal ins Bett...

Samstagmorgen reinigten wir den Formel für das Hochzeit von Ivy und Andy Lanz. Dort waren wir zum Apero eingeladen, zudem durften wir einige Showrunden mit dem Formel fahren.

In der Woche darauf hieß es Montagabend alles zerlegen und reinigen da noch ein Ölverlust zum Vorschein kam. Dienstags wurde die Übersetzung für Frauenfeld angepasst. Am Mittwoch machten wir noch ein komplettes Setup mit Radlastwaage und Spur einstellen. Donnerstag wurde alles gepackt und eingeladen. So waren wir nach einer anstrengenden Woche wieder breit für den ersten Slalom des Jahres in Frauenfeld.

Samstagmorgen ging es Richtung Thurgau zu dem Militärgelände. Am Mittag angekommen genossen wir das schöne warme Wetter. Ja schon fast Sommerlich heiß war es. Am Nachmittag wurde dann die Wagenabnahme erledigt, kurz darauf konnten wir ins Fahrerlager und unser Platz beziehen. Wir richteten uns ein und genossen den schönen Abend.

Sonntagmorgen hiess es alles bereit machen fürs erste Training. Es wurde langsam ernst, anfangs Saison weiß man ja nie wo man steht und was die Gegner alles aufgerüstet haben.

Nach dem Besichtigungs Lauf folgte gleich der erste Trainingslauf. Es lief gar nicht mal so schlecht, es hatte sehr guten Gripp und man konnte bereits das Limit suchen. In der engen Zielkurve nach einem schnellen Streckenabschnitt war ich aber ein bisschen zu spät auf der Bremse und es ging ausserhalb vom Tor durch die Wiese ins Ziel. Mit der Zeit von 1.55. reihte ich mich an zweiter Position ein. Dies war aber alles andere als massgebend.



Egli hat ein neues Auto mit stärkeren Motor aufgebaut und dies stellte er auf Position eins.

Fürs zweite Training zogen wir die Pneus ab um wieder voller Grip zu haben. Es lief wieder gut, diesmal bis ins Ziel. Mit der Zeit von 1.51.97 setzte ich mich mit 0.18 Sec. Vorsprung auf Egli an die Spitze vom Klassement. Da war Spannung angesagt für die Rennläufe die nachmittags stattfanden.

In der Mittagspause wechselten wir die Reifen und machten uns bereit für den ersten Rennlauf.

Das Ziel war es einen schnellen sauberen ersten Lauf ins Ziel zu bringen um im zweiten alles riskieren zu können.

Mit einer Zeit von 1.51.03 hatte ich für einen Moment sogar den Streckenrekord. Doch Egli fuhr direkt hinter mir noch 9 Hundertstel schneller und schnappte sich die Führung. Da unsere Läufe beide sauber waren und keiner ein Torfehler hatte ging der Hundertstel Kampf in die letzte Entscheidung.

Im zweiten Rennlauf hiess es alles riskieren, den mit der ersten Zeit war der zweite Platz schon sehr realistisch da der dritt Platzierte über vier Sekunden zurücklag.

Der letzte Lauf gelang sehr gut, in einer Kurve kurz vor der Zuschauer Kurve der Scheitel nicht ganz erwischt aber sonst eine gute Fahrt. Ich konnte Egli seine erste Zeit unterbieten und lag wieder an der Spitze. Aber... Um ganze 26 Hundertstel setzte er sich wieder vor mich und schnappte sich den Sieg. Ein zweiter Platz in der Klasse und im Tages Scratch lässt sich doch sehen.

Wir waren alle sehr zufrieden den zu letztem Jahr ist ein sichtlicher Sprung nach vorne sichtbar. Es war schon wieder ein Fight auf hohem Niveau, und dies schon anfangs Saison. 😊

Danke an alle die uns besuchten und uns anfeuern, dies freut uns immer enorm.

Wir freuen uns auf eine Spannende Zeit im 2018. Schon nächsten Samstag geht es in Interlaken um die nächsten Slalom Punkte. Es würde uns freuen einige bekannte Gesichter im Fahrerlager zu sehen. 😊

Meinem Team ein grosser Dank.

Ihr seit super. 😊

Bis bald Marcel



Restaurant Bahnhof GmbH  
Pfandersmatt 3A  
3664 Burgistein-Station  
033 356 30 57

Restaurant Bahnhof Dornstein

